



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

INTERNATIONAL OFFICE

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h\_da): Gesellschaftswissenschaften

Studiengang (h\_da): Angewandte Sozialwissenschaften

Studienniveau:  Bachelor  Master  Diplom

Gastland: Brasilien

Gasthochschule: PUC-Rio

Department Gasthochschule:

**Zeitraum** (von/bis): August - Dezember 2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv  neutral  negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Das Auslandssemester kam für mich genau zum richtigen Zeitpunkt und ich empfinde es als große Bereicherung für mich persönlich. Rio hat so viel mehr zu bieten als Partys und ich bin froh, ein halbes Jahr als einheimische "Carioca" verbracht haben zu dürfen! :)

### 1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

**Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?**

Da ich mich auf Restplätze beworben hatte, war alles ziemlich kurzfristig. Beworben hatte ich mich ca. 4 Monate vor Abreise, die endgültige Zusage kam einen Monat vorher. Demnach begann ich mit der Planung nach dem Versenden der Bewerbung.

**Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

An der PUC-Rio ist es möglich, auf Englisch zu studieren. Damit ist es das einzige Land in Südamerika, in dem man zum Studieren keine Vorkenntnisse der Landessprache braucht, was für mich ein entscheidender Faktor war.

**Welche Krankenversicherung hattest du?**

Ich habe bei meiner Krankenkasse hkk eine Zusatzversicherung angefragt, die über die LVM lief.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Nehmt euch genug Zeit für die Planung, das erspart euch eine Menge Stress! Und am besten alles schriftlich auflisten, was zu erledigen ist.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Die Website mit der Auflistung der Dokumente kann verwirrend sein, daher auch hier besser alles aufschreiben und abhaken. Ich bin dann persönlich zum Konsulat gefahren, um die Dokumente einzuwerfen. Innerhalb von 4 Tagen hatte ich das Visum dann.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Für den Fall - besser ein Zweithandy mitnehmen.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Leider hat es bei mir mit dem Stipendium nicht geklappt; es lohnt sich aber auf jeden Fall es zu versuchen, denn selbst eine kleine Förderung wie der Reisekostenzuschuss hilft schon eine Menge!

## **3. Unterkunft**

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Anfangs habe ich in einer 3er WG in Uninähe für einen Monat gewohnt. Danach habe ich leider nichts Neues gefunden, daher hat die Uni eine Gastfamilie vermittelt. In den meisten Fällen, und auch bei mir, war es eine ältere Frau, die ein Zimmer in ihrer Wohnung vermietet hat. Für die letzten 2 Monate habe ich über eine Facebook Gruppe eine 2er WG an der Copacabana gefunden. Die Wohnungssuche in Rio ist ein Kampf. Daher am besten schon so früh wie möglich ein Airbnb oder ähnliches für den gesamten Zeitraum buchen.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für mein Zimmer in der 2er WG habe ich ca. 360€ gezahlt. Dasselbe zahlt man für ein Zimmer in der Gastfamilie.

## **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab eine Info Veranstaltung, bevor die Uni offiziell geöffnet hatte. Da wurden in 5 Stunden alle wichtigen Informationen über das Leben in Rio und an der Uni preisgegeben und anschließend zusammen in der Kantine zu Mittag gegessen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Portugiesisch, 8

Der Sprachkurs fand 2x die Woche statt und war Pflicht. Ich empfand es als sehr wichtig, denn neben dem Skill eine neue Sprache sprechen zu können, half es auf jeden Fall, um im Alltag besser klar zu kommen. Der Kurs geht allerdings mit einem sehr schnellen Tempo voran, sodass Nachbereitung notwendig ist, um mitzukommen.

Kurs 2: Urban Inequalities, 10

In dem Kurs beschäftigten wir uns mit aktuellen Problemen innerhalb großer Metropolen. Sehr zeitgemäß, nahbar und interessant gestaltet mit viel Raum für Diskussionen und Selbstbeteiligung.

Kurs 3: Neuroscience, 9

Hier wurden Grundlagen der Neurowissenschaften aus einer Perspektive der Psychologie vermittelt. Immer abwechselnd hat die Lehrkraft in der einen Stunde eine Vorlesung gehalten und in der anderen Experimente durchgeführt. Mir persönlich hat es sehr viel Spaß gemacht und die Themen waren sehr interessant!

Kurs 4: Brazilian Culture in Children's Books Illustrations, 10

Dieser Kurs war der einzige, der online stattfand. Jede Stunde wurde eine brasilianische Kurzgeschichte vorgestellt und diskutiert. Die Prüfung bestand darin, auf Basis der besprochenen Geschichten diese selbst zu illustrieren und zu präsentieren, wobei man sich kreativ und frei ausdrücken konnte.

Ggf. weitere Kurse:

Chinesisch, 7

Die Struktur des Unterrichts war sinnig aufgebaut, allerdings habe ich den Lernaufwand für diesen Sprachkurs etwas unterschätzt, weshalb ich nicht gut mitkam.

**Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?**

Die endgültige Liste der angebotenen Kurse auf Englisch wurde uns erst sehr kurzfristig (ca. 1 Woche vor Anmeldung der Kurse) zugeschickt. Für die interne Onlineplattform bekamen wir Zugangsdaten und einen Zeitslot mitgeteilt, in dem wir uns für die Kurse einschreiben konnten. Eine Korrektur war aber auch noch vor Ort möglich.

**Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

Es gibt 2 Prüfungsphasen, G1 und G2, und die Form der Prüfung hängt von der Lehrkraft ab. Meistens waren es Essays und Referate. Meiner Erfahrung nach arbeiten die Dozent:innen an der PUC aber auch sehr stark mit den Studierenden zusammen und besprechen gemeinsam, wann und wie die Prüfung stattfindet.

**Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h\_da anerkennen lassen?**

Ja.

**Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Die PUC hatte ein Sportangebot und ich nahm regelmäßig an Contemporary Dance teil. Außerdem gab es eine Gruppe an Studierenden, die ab und zu Aktivitäten und Ausflüge anbot, um brasilianische und ausländische Studierende zusammen zu bringen.

## **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

**Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

An das Studieren auf Englisch gewöhnt man sich erstaunlich schnell. Portugiesisch habe ich leider nicht so viel gelernt, was in der Uni kein Problem war, da fast alle englisch sprechen konnten, außerhalb war es mit der Kommunikation aber schon manchmal schwierig.

**Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Durch die Uni war es sehr einfach, Anschluss zu finden. Vor allem mit internationalen Studierenden, da alle in der ( )  
Dadurch wurde der Uni-Alltag sehr angenehm, denn man konnte sich sicher sein, dass einem immer freundlich begegnet wurde. Schnell wurden gemeinsame Trips organisiert, wo sich dann Freundschaften festigten. Und so entstanden mehr und mehr Freizeitaktivitäten zusammen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Rio ist relativ teuer. Es gibt leider keine Zeitfahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel, weshalb man gezwungen ist, jeden Tag Geld ausgeben zu müssen. Ich habe mir den Aufenthalt durch Erspartes, Kindergeld, Reisekostenzuschuss und Unterstützung meiner Eltern finanzieren können.

Mit Miete, Lebensmitteln, Fahrtkosten und Freizeitausgaben habe ich ca. 650€ ausgegeben.

## 6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Das Beste war auf jeden Fall die Menschen kennengelernt zu haben, mit denen ich wundervolle Erinnerungen sammeln durfte und jetzt zu meinen Freund:innen zähle. Als negativ bewerte ich, dass Rio nunmal doch zurecht den Ruf einer gefährlichen Stadt hat und es auf Dauer sehr anstrengend ist, das immer im Hinterkopf haben zu müssen.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, unbedingt!

## 7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen: